

Der Bürgermeister

Hilden, den 25.01.2011

AZ.: III/51-Hes



Hilden

WP 09-14 SV 51/089

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Schüler- und Klassenzahlen zum Schuljahr 2010/2011

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Ausschuss für Schule und Sport	24.02.2011	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstandsbericht über die Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2010/2011 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Mit der als **Anlage 1 und 2** beigefügten Übersicht werden die Schüler- und Klassenzahlen des laufenden Schuljahres 2010/2011 zur Information vorgelegt.

Dabei handelt es sich um die amtlichen Schuldaten, die Ende September von den Schulen dem Landesamt für Datenverarbeitung übermittelt wurden.

Auswertung der Schülerzahlen für das Schuljahr 2010/2011

I. Städtische Schulen

Grundschulen:

Insgesamt werden 430 Schulneulinge in 18 Eingangsklassen beschult, es konnten 78 Klassenverbände gebildet werden (im Vorjahr 81 Klassenverbände).

Die durchschnittliche Klassenfrequenz (23,05 Schüler/innen) ist gegenüber dem Vorjahr (23,2) leicht gefallen. Die Gesamtzahl der Schüler/innen hat sich von 1882 auf 1798 um 84 Kinder (entspricht 4,46%) verringert.

Hauptschule:

Die Theodor-Heuss-Schule hat zu Beginn des Schuljahres 21 Schüler/innen in ihre Eingangsklasse aufgenommen. Insgesamt fiel die Schülerzahl um 31 Kinder (entspricht 11,31%) von 274 auf 243.

Die Übergangsquote aus dem 4. Grundschuljahrgang beträgt 3,8% (Vorjahr 4,7 %).

Ferdinand-Lieven-Schule

Die Ferdinand-Lieven-Schule besuchen insgesamt 99 Schüler/innen. Im Vergleich zum Vorjahr (100) ist die Schülerzahl um 1 (1,00%) gefallen. Die Schule hat 7 Klassenverbände.

Realschulen

Die städtische Wilhelm-Fabry-Realschule hat mit 53 Schüler/innen zwei Eingangsklassen gebildet.

Die Zahl der Schüler/innen ist von 391 im Vorjahr auf 375 gefallen (entspricht 4,01%) und die Anzahl der Klassenverbände hat sich von 15 auf 14 reduziert. Die durchschnittliche Klassenfrequenz ist gegenüber dem Stand des Vorjahres (26,1) auf 26,8 leicht gestiegen.

Die Übergangsquote für alle Hildener Realschulen beträgt in diesem Jahr 32,4% (Vorjahr 38,8%).

Gymnasien

Das städt. Helmholtz-Gymnasium hat mit 148 Schüler/innen 5 Eingangsklassen gebildet.

Die Gesamtschülerzahl beträgt 1039. Davon besuchen 733 Schülerinnen die Sekundarstufe I und 306 die Sekundarstufe II. Im Schuljahr 2009/2010 besuchten 705 Schülerinnen und Schüler die Sekundarstufe I und 306 die Sekundarstufe II.

Die Übergangsquote für die Hildener Gymnasien insgesamt liegt in diesem Jahr bei 41,9% (Vorjahr 33,5%).

Gesamtschule

Die Bettine-von-Arnim-Gesamtschule des Zweckverbandes Langenfeld/Hilden hat in die 5. Klasse 58 Hildener Schüler/innen aufgenommen. Dies entspricht einer Übergangsquote von 11,9 % (Vorjahr: 13,3%). Eine neue Eingangsklasse mit gemeinsamem Unterricht für Behinderte und Nichtbehinderte wurde eingerichtet. Hier werden 5 behinderte Kinder (Hilden 3/Langenfeld 2) beschult.

II. Schulen insgesamt

Die Schülerzahl an den Hildener allgemeinbildenden Schulen ist mit 6020 im Vergleich zum Vorjahr (6170) um 2,43% gesunken (-150).

Bei den einzelnen Schulformen ergibt sich folgendes Bild:

	absolut	in %
Grundschulen	- 84	- 4,46%
Hauptschule	- 31	- 11,31%
Förderschule	- 1	- 1,00%
Realschulen	- 56	- 3,09%
Gymnasien	+ 22	+ 1,05%

Anlage 1 stellt die Schülerstatistik für das Schuljahr 2010/2011 dar.

Auf **Anlage 2 der amtlichen Statistik** sind neben den Schülerzahlen der Gesamtschule auch nachrichtlich die Zahlen der Freien Christlichen Schule und der Paul-Maar-Schule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, sowie des Berufskollegs des Kreises Mettmann dargestellt.

Als **Anlage 3** ist weiterhin auch eine Übersicht über die Anzahl und den Anteil der ausländischen Schüler/innen an den Hildener Schulen beigefügt.

Anlage 4 weist die Anzahl der Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (Migrationshintergrund) aus.

Horst Thiele